

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Stadt Kappeln		
Gremium:	Stadtvertretung		
Sitzung am:	13.06.2007		
Sitzungsort:	Kappeln		
Sitzungsbeginn:	18:00	Sitzungsende:	19:57

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Schriftführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	Stadt Kappeln
Gremium:	Stadtvertretung
Sitzung am:	13.06.2007

Anwesend sind:

Sitzungsteilnehmer

Herr Ingobert Andresen	SPD
Herr Hans Binder	CDU
Herr Harry Detlefsen	SPD
Herr Martin Findersen	SPD
Herr Ingwer Hansen	SPD
Herr Dittmer Heil	SPD
Herr Josef Janowski	CDU
Frau Helga Körner-Eckhoff	CDU
Frau Marta Kraft	CDU
Frau Inke Laasch-Linders	CDU
Frau Ilona Mende	SPD
Herr Rainer Moll	SPD
Herr Volker Nissen	CDU
Herr Dr. Werner Pauls	SSW
Herr Helmut Schulz	SPD
Herr Jürgen Seemann	CDU
Frau Dagmar Ungethüm-Ancker	CDU

Verwaltung

Herr Klaus Blöcker
Herr Roman Feodoria
Herr Wolfhard Kutz
Herr Klaus Lorenzen
Frau Carola Petersen
Herr Günter Quadflieg
Frau Ute Rohde
Herr Ulrich Schwarz
Frau Gleichstellungsbeauftragte Waltraud
Torp

Presse

Presse

Entschuldigt fehlen:

Sitzungsteilnehmer

Herr Philipp Schmitt	CDU
Herr Horst Trauzettel	CDU

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Stadt Kappeln
Gremium:	Stadtvertretung
Sitzung am:	13.06.2007

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge
3. Eingaben und Anfragen
4. Mitteilungen der oder des Vorsitzenden
5. Verwaltungsbericht des Bürgermeisters über wichtige Verwaltungsangelegenheiten
6. Berichte über die Arbeit der Ausschüsse durch die oder den Vorsitzenden oder die Vertretung
7. Einwohnerfragestunde
8. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
9. III. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Kappeln
10. Grundsatzbeschluss zur zukünftigen Schulträgerschaft
11. Städtepartnerschaft Merate/Kappeln
12. 17. F-Plan-Änderung zur Erweiterung des "Sportboothafen gegenüber der ehem. Ziegelei" im Nordhafenbereich, hier: Abwägung und abschließende Beschlussfassung
13. Aufstellung einer 22. Änderung des F-Planes zur Errichtung von "Biogasanlagen in Loitmark zwischen der B 203 und der Ostseestraße (L 286)"
14. Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 60 zur Errichtung von "Biogasanlagen in Loitmark zwischen der B 203 und der Ostseestraße (L 286)"
15. Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Betrieb der Schwimmhalle Ellenberg in den Monaten Juni und Juli 2007
16. 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Kappeln für das Haushaltsjahr 2007

Körperschaft:	Stadt Kappeln
Gremium:	Stadtvertretung
Sitzung am:	13.06.2007

Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgervorsteher Seemann eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2.

Änderungsanträge

Als neuer TOP 15 wird „Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Betrieb der Schwimmhalle Ellenberg in den Monaten Juni und Juli 2007“ in die Tagesordnung aufgenommen.

Die nachfolgenden TOP's verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	19
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	14
Davon stimmberechtigt:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 3.

Eingaben und Anfragen

- keine -

Tagesordnungspunkt 4.

Mitteilungen der oder des Vorsitzenden

- keine -

Tagesordnungspunkt 5.

Verwaltungsbericht des Bürgermeisters über wichtige Verwaltungsangelegenheiten

Bürgermeister Feodoria berichtet über wichtige Verwaltungsangelegenheiten und beantwortet Fragen dazu.

Tagesordnungspunkt 6.

Berichte über die Arbeit der Ausschüsse durch die oder den Vorsitzenden oder die Vertretung

Der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses und der stellv. Vorsitzende des Hauptausschusses berichten über ihre letzten Sitzungen.

Tagesordnungspunkt 7.

Einwohnerfragestunde

Von 18:20 bis 18:28 Uhr.

Die Herren Pöschl und L. Asmussen stellen Fragen nach den Sachständen Pavillon am Brückenkopf, Port Olpenitz, Paralympics und die Biogasanlagen.

Tagesordnungspunkt 8.

Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

- keine Einwendungen -

Tagesordnungspunkt 9.

**II. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Kappeln
Vorlage: 2007/087**

Beschluss::

Die Stadtvertretung beschließt die II. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung vom 09.04.03 wie folgt:

**II. Nachtragssatzung
zur Hauptsatzung der Stadt Kappeln vom 09.04.2003**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 58) in der z.Z. geltenden Fassung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 13.Juni 2007 folgende II. Nachtragssatzung erlassen:

Artikel I

§ 14 (Veröffentlichungen) erhält folgenden Wortlaut:

- (1) Satzungen und Verordnungen der Stadt Kappeln werden durch Bereitstellung im Internet unter www.kappeln.info bekannt gemacht. Auf die Veröffentlichung wird im Aushangkasten neben dem Haupteingang des Rathauses hingewiesen.
- (2) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Plänen und Verzeichnissen ist in der Form des Absatzes 1 hinzuweisen. Die Auslegungsfrist beträgt einen Monat, soweit nicht gesetzlich etwas anderes bestimmt ist. Beginn und Ende der Auslegung

sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift und Dienstsiegel zu vermerken.

- (3) Tag, Uhrzeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen der Stadtvertretung und ihrer Ausschüsse sind in der Form des Absatzes 1 öffentlich bekannt zu machen. Die Tagesordnungen sind zusätzlich im Aushangkasten am Rathaus bekannt zu geben.
- (4) Andere vorgeschriebene öffentliche Bekanntmachungen erfolgen ebenfalls in der Form des Absatzes 1, soweit nichts anderes bestimmt ist.

Artikel II

Die II. Nachtragssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Kappeln, den 14. Juni 2007

Stadt Kappeln
Der Bürgermeister
gez. Feodoria

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	19
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	16
Davon stimmberechtigt:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 10.

Grundsatzbeschluss zur zukünftigen Schulträgerschaft Vorlage: 2007/096

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, mit den umliegenden Gemeinden, Ämtern und Schulen, Vereinbarungen über die Schulträgerschaft ab dem Schuljahr 2008/2009 zu treffen. Favorisiert wird dabei die Bildung eines Nahbereichsschulverbandes mit Gemeinschaftsschule ohne Sekundarstufe II (gymnasiale Oberstufe) sowie einer Regionalschule mit flexibler Ausgangsphase. Die Grundschule ist jeweils angeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	19
---	----

Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	17
Davon stimmberechtigt:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 11.

Städtepartnerschaft Merate/Kappeln Vorlage: 2007/105

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Gründung einer Städtefreundschaft mit der Stadt Merate und genehmigt den Wortlaut der im Entwurf vorliegenden Gründungsurkunde.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	19
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	17
Davon stimmberechtigt:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 12.

17. F-Plan-Änderung zur Erweiterung des "Sportboothafen gegenüber der ehem. Ziegelei" im Nordhafenbereich, hier: Abwägung und abschließende Beschlussfassung Vorlage: 2007/090

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 17. F-Plan-Änderung vorgebrachten Anregungen privater Personen sowie die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß anliegendem Abwägungsvorschlag vom .2007 geprüft und beschlossen.
Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Behörden und Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Die Stadtvertretung Kappeln beschließt die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes zur

- Erweiterung des „Sportboothafen gegenüber der ehem. Ziegelei“ im Nordhafenbereich.
3. Die Begründung mit Umweltbericht zur 17. F-Plan-Änderung wird gebilligt.
 4. Die zusammenfassende Erklärung nach § 6 (5) Satz 3 BauGB wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
 5. Der Bürgermeister wird beauftragt, die 17. F-Plan-Änderung inkl. Begründung dazu zur Genehmigung beim Innenministerium vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 (5) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war Stadtvertreterin, Frau Dagmar Ungethüm-Ancker, von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	19
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	16
Davon stimmberechtigt:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 13.

**Aufstellung einer 22. Änderung des F-Planes zur Errichtung von "Biogasanlagen in Loitmark zwischen der B 203 und der Ostseestraße (L 286)"
Vorlage: 2007/114**

Beschluss:

1. Für einen Teilbereich des Flurstückes 16/11 und Flurstück 21 der Flur 4, Gemarkung Loitmark wird eine 22. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Errichtung von „Biogasanlagen in Loitmark zwischen der B 203 und der Ostseestraße (L286)“ aufgestellt.

Planungsziel dieser 22. F-Plan-Änderung ist die Ausweisung einer ca. 4 ha großen landwirtschaftlichen Ackerfläche als *Sonstiges Sondergebiet –Biogas-*.

2. Zur Übernahme der anfallenden Planungskosten werden städtebauliche Verträge mit den Investoren abgeschlossen.
3. Die Öffentlichkeit ist möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 (1) BauGB zu unterrichten.
4. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 (1) BauGB zu unterrichten.

ten und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung aufzufordern.

5. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 (1) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	19
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	17
Davon stimmberechtigt:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 14.

Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 60 zur Errichtung von "Biogasanlagen in Loitmark zwischen der B 203 und der Ostseestraße (L 286)"

Vorlage: 2007/115

Beschluss:

1. Für einen Teilbereich des Flurstückes 16/11 der Flur 4, Gemarkung Loitmark wird ein Bebauungsplan Nr. 60 zur Errichtung einer „Biogasanlage in Loitmark zwischen der B 203 und der Ostseestraße (L286)“ aufgestellt.

Planungsziel dieses B-Planes Nr. 60 ist die Ausweisung einer ca. 150 m x 270 m großen landwirtschaftlichen Ackerfläche als *Sonstiges Sondergebiet –Biogas-*.

2. Zur Übernahme der anfallenden Planungskosten werden städtebauliche Verträge mit den Investoren abgeschlossen.

3. Die Öffentlichkeit ist möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 (1) BauGB zu unterrichten.

4. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 (1) BauGB zu unterrichten und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung aufzufordern.

5. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 (1) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	19
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	17
Davon stimmberechtigt:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 15.

Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Betrieb der Schwimmhalle Ellenberg in den Monaten Juni und Juli 2007
Vorlage: 2007/138

Beschluss:

Die Stadtvertretung stellt zur Sicherung des Betriebes der Schwimmhalle in den Monaten Juni und Juli 2007 einen Betrag von zusätzlich 14.300 Euro bereit. Die Mittel sind im I. Nachtragshaushalt 2007 einzuplanen.

Die Auszahlung erfolgt in monatlichen Raten, wenn der Betrieb gesichert und eine Beteiligung des Fördervereins garantiert sind.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	19
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	17
Davon stimmberechtigt:	17
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 16.

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Kappeln für das Haushaltsjahr 2007

Vorlage: 2007/116

Beschluss:

**1. Nachtragshaushaltssatzung
der Stadt Kappeln für das Haushaltsjahr 2007**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 13. Juni 2007

- und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbe- trag des Haus- haltplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher nun-
mehr festgesetzt	EUR	EUR	EUR
1. im Verwaltungshaushalt			
die Einnahmen	434.700	0	12.033.100
12.467.800			
die Ausgaben	1.357.000	0	12.647.100
14.004.100			
	Fehlbedarf		614.000
1.536.300			
2. im Vermögenshaushalt			
die Einnahmen	76.700	0	1.552.200
1.628.900			
die Ausgaben	76.700	0	1.552.200
1.628.900			

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von bisher 825.900 € auf 841.000 €
2. - unverändert -
3. - unverändert -
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan

ausgewiesenen Stellen
Stellen

von bisher 78,6 Stellen auf 80,6

§ 3

- unverändert -

§ 4

- unverändert -

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	19
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	17
Davon stimmberechtigt:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1
Ungültige Stimmen:	0

Schließung der Sitzung um 19:57 Uhr.